Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri

Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG

Band: - (2007)

Heft: 1

Artikel: Vorbereitungsarbeiten für den Ceneri-Basistunnel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-419374

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbereitungsarbeiten für den Ceneri-Basistunnel

Tunnelbau benötigt Vorbereitung. Bevor die Ausbrucharbeiten beginnen können, muss eine umfangreiche Infrastruktur aufgebaut werden, von Wasser- und Stromanschlüssen bis zu Büros und Unterkünften. In Sigirino und Camorino entstehen die Baustellen für den Bau des Ceneri-Basistunnels.



Aufbau der Infrastruktur

In Sigirino laufen die Vorbereitungen bereits seit April 2006. Zu den ersten Arbeiten gehörten Autobahnanschlüsse, die verhindern, dass die Schwertransporte zur Baustelle über Kantons- und Gemeindestrassen erfolgen. Für Installationen, die später für Infrastruktur und Tunnelarbeiten nötig sind, müssen auf dem Installationsplatz Strom- und Wasseranschlüsse erstellt oder Leitungen verlegt werden. Begonnen haben auch die Arbeiten für die drei Gebäude der Bauleitung.

Auf der anderen Seite der Autobahn sind die Unterkünfte für die Mineure geplant. Leben in einer ersten Phase etwa 200 Mineure dort, steigt die Zahl der Bewohner des Baustellendorfs auf gegen 450 bis ins Jahr 2010, wenn im Tunnelbau Hochbetrieb herrschen wird.

Start Zugangsstollen

Im Herbst dieses Jahres geht es los. Die Mineure treiben mit einer Tun-

nelbohrmaschine einen Zugangsstollen in den Berg. Aus den Installationskavernen am Ende dieses Stollens wird später der Ausbruch der eigentlichen Tunnelröhren aufgenommen. Der Zugangsstollen wird dann zur logistischen Schlagader für den Vortrieb des Ceneri-Basistunnels. Die Baustelle in Camorino aus der Vogelperspektive.

Wenige Wochen nach Baubeginn in Sigirino starteten die Vorbereitungsarbeiten auch beim Nodo di Camorino, wo der nördliche Anschluss und das Portal des Ceneri-Basistunnels liegen werden. Auch hier geht es darum, die Baustelle für die Hauptarbeiten vorzubereiten, damit später Bauten wie Brücken und Viadukte erstellt werden können.

In spektakulären Nachteinsätzen entstand kurz vor Jahresende eine provisorische Brücke über die Kantonsstrasse. Sie wird für einige Jahre als Zufahrt für den Baustellenverkehr dienen und die umliegenden Strassen entlasten.

Eine provisorische Brücke soll die Kantonsstrasse vom Baustellenverkehr entlasten.

